

Toccata

für Orgel · Opus 29 · 1928

Sätze	Einleitung, Thema mit vier Variationen, Fuge
Dauer	15 Minuten
Verlag	Simrock (1928), jetzt Boosey & Hawkes
Verfügbarkeit	Erhältlich bei Boosey&Hawkes: als Druckausgabe erhältlich (M221115294)
Uraufführung	Leipzig, Sept. 1928 (Günther Ramin)
Weitere Aufführungen	Günther Ramin, Leipzig, Okt. 1928; Mühlheim, Nov. 1928, Hamburg, Nov. 1930 Walter Drwenski, Berlin Radio, Jan. 1929 Hans Nürnberger, Hannover, Sept. 1929, Feb. 1930, Okt. 1931 Hermann Dettmer, Hannover, Sept. 1929, Jan. 1930 Hans Bachem, Köln, Okt. 1938 Utz, Wiesbaden, Apr. 1948 Käte von Tricht, Bremen, Juni 1965; Stuttgart Radio, März 1957, Feb. 1964; Graz, Juli 1960 Käte von Tricht, Frankfurt, Feb. 1962; Edinburgh, Juni 1969; Ulm, Sept. 1979 Roman Summereder, Perchtoldsdorf, Okt. 1990 Christian Wilson, Southwark, Feb., 2010

Über das Werk

Übersetzung der auf der englischen Webseite wiedergegebenen Werkbeschreibung:

„Dieses Werk ist das einzige Werk für Orgel solo des österreichischen Komponisten Hans Gál, der 1945 einen Lehrauftrag an der Universität Edinburgh übernahm. Es entstand 1928 und erschien ursprünglich bei Simrock in Berlin. Gál gliederte das Werk in drei große Abschnitte. Der erste (Allegro) verwendet eine Melodie in Viertelnoten in der Oberstimme über einer brillanten Sechzehntelfiguration der linken Hand. Die weitere Verarbeitung dieses Materials weicht schließlich einem kurzen Andante. Der letzte Abschnitt ist eine kunstvolle Fuge, die langsam (lento tranquillo) beginnt und sich in Tempo und Intensität bis zu einem stürmischen Schluss steigert. In der Mitte dieses Abschnitts verbindet Gál das Fugenthema mit dem Andante-Thema. Ob dieses selten aufgeführte Werk seinen Platz im Repertoire finden wird, bleibt abzuwarten. Die Neuveröffentlichung in dieser Ausgabe lässt jedoch zumindest hoffen, dass es weitere, wohlverdiente Aufführungen erleben wird.“

Dr. Charlotte Kroeker: Resources for the Parish Organist,
www.nd.edu/~icl/music/organ-resource.shtml.

Gedruckte Noten

Aufnahmen

Hans Gál Orgelwerke

Hans Gál (1890-1987): Orgelwerke/Organ Works

Concertino für Orgel (Op.55), Toccata (Op.29), 2 geistliche Gesänge (Op.21), Präludium & Fuge, Phantasia Arioso & Capriccioso

István Mátyás (Orgel), Adrineh Simonian (Sopran), David Pennetzdorfer (Violoncello),
Orchester Wiener Akademie/Martin Haselböck.

NCA 60162 2007

www.membran.net

[Dieses Werk online ansehen](#)